

Stadtratssitzung vom 22. März 2018

Fragestunde F 4/2018

Fragestunde betreffend Poststellenabbau

Franz Schori (SP) vom 20. März 2018; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Seitdem die Post bekannt gegeben hat, dass sie schweizweit hunderte von Poststellen schliessen wird, ist dies landauf landab ein Politikum – auch in Thun. So hat der Stadtrat am 6. April 2017 ein Postulat gegen Poststellenschliessungen einstimmig überwiesen und anschliessend mit 23 zu 12 Stimmen abgeschrieben. Am 1. Juni 2017 hat sich der Stadtrat in der Fragestunde erneut mit den angekündigten Poststellenschliessungen befasst. Der Gemeinderat hat in seinen Antworten mitgeteilt, dass er mit der Schweizerischen Post in Kontakt stehe und dass er sich im Rahmen seiner Mitarbeit im ERT nach seinen Möglichkeiten für die Erhaltung des Poststellennetzes im Raum Thun einsetzen werde. Der kürzlich kommunizierte Ersatz der Poststelle in Einigen durch eine Agenturlösung wirft die Frage auf, zu welchen Resultaten die Gespräche mit der Post und das Engagement im ERT geführt haben. Der Gemeinderat wird deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wie sieht aktuell die Zukunft der Poststellen in der Stadt Thun aus, besonders diejenige der Poststelle in Thun-Allmendingen?
2. Kann der Gemeinderat Aussagen machen zur Zukunft weiterer Poststellen in der Region Thun?
3. Falls nicht: Kann der Gemeinderat solche Aussagen in Aussicht stellen oder an eine Stelle verweisen, die verbindliche Aussagen machen kann?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wie sieht aktuell die Zukunft der Poststellen in der Stadt Thun aus, besonders diejenige der Poststelle in Thun-Allmendingen?

Der Gemeinderat hat in Bezug auf die Poststelle Thun-Allmendingen keine neuen Informationen. Es kann deshalb auf die bisherigen Antworten und Stellungnahmen des Gemeinderates verwiesen werden (vgl. P 15/2016, F 3/2017). In seiner Stellungnahme vom 8. März 2017 zum Postulat P 15/2016 betreffend Poststellenschliessungen in der Stadt und Region Thun hat der Gemeinderat darauf hingewiesen, dass er gegenüber der Post stets die Haltung vertreten werde, dass Schliessungen ohne Ersatzangebote von ihm nicht akzeptiert werden. Eine ersatzlose Streichung von Poststellen in der Stadt Thun wäre für den Gemeinderat nicht hinnehmbar. An dieser Haltung des Gemeinderates hat sich seither nichts geändert.

Zu Frage 2: Kann der Gemeinderat Aussagen machen zur Zukunft weiterer Poststellen in der Region Thun?

Die Post hat den Thuner Gemeinderat in einem konstruktiven und kooperativen Dialogverfahren über die Zukunft der Poststellen in den Nachbargemeinden Spiez (Poststelle Einigen) und Heiligenschwendi informiert. Diese beiden Poststellen werden im Einverständnis mit den beteiligten Standortgemeinden Spiez und Heiligenschwendi durch Postagenturen ersetzt.

Zu Frage 3: Falls nicht: Kann der Gemeinderat solche Aussagen in Aussicht stellen oder an eine Stelle verweisen, die verbindliche Aussagen machen kann?

Der Gemeinderat verfügt diesbezüglich über keine weiteren Informationen. Für die Wahrung der Interessen der Gemeinden in der Region Thun ist der Entwicklungsraum Thun (ERT) zuständig.

Thun, 21. März 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller